

**Protokoll der öffentlichen Sitzung Nr. 25/2019-23 des Beirates Oberneuland vom  
11.10.2022  
in der Oberschule Rockwinkel, Uppe Angst**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

**Teilnehmer\*innen:** Herr Christian Behrendt  
Herr Uwe Bornkeßel  
Herr Kay Entholt  
Herr Cemal Kocas  
Herr Dr. Stefan Kraß  
Frau Tanja Krey  
Frau Tamina Kreyenhop  
Herr Hans-Jürgen Lotz  
Herr Simon Zeimke

**Entschuldigt:**

Frau Meike Hethey  
Frau Birthe Körnich  
Herr Frank Müller-Wagner

**Referent\*in / Gäste:** Frau Maja Collette (Hiller & Begemann)  
Herr Jörg Hetkamp (Hetkamp Architektur)

**Sitzungsleitung:** Herr Matthias Kook (Ortsamt Oberneuland)

**Protokoll:** Herr Marc Liedtke (Ortsamt Oberneuland)

Vorgesehene Tagesordnung:

Top 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Top 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.09.2022

Top 3. Nachbetrachtung Einwohnerversammlung zum VEP 163, KiTa BHC

Top 4. Sachstand zur Planauslegung und ggfs. Stellungnahme zum B-Plan 2546 „Im Holze“

Top 5. Sachstand zur Situation „Oberneulander Landstr.“ und ausstehenden Anträgen

Top 6. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Top 7. Berichte

u.a. aus dem Ortsamt, Jugendbeirat, den Ausschüssen etc.

Top 8. Verschiedenes

## **TOP 1: Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.09.2022**

Das Protokoll vom 13.09.2022 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 3: Nachbetrachtung Einwohnerversammlung zum VEP 163, KiTa BHC**

Frau Colette und Herr Hetkamp fassen ihre Präsentation (Anlage 1 zum Protokoll) von der vorangegangenen Einwohnerversammlung zum Neubau einer KiTa auf dem BHC Gelände noch einmal zusammen.

- geplant ist eine Sport-KiTa mit einem zentralen großen Multifunktionsraum;
- für 3 Ü3-Gruppen und 2 U3-Gruppen;
- insgesamt Platz für 90-100 Kinder;
- Zeltdächer und Flachdächer für Dachbegrünung und Photovoltaik;
- ökologisch und energetisch effizienter Bau nach klimaneutralen Maßstäben;
- Parkplatz wandert auf die andere Seite, entwässert sich selbst, die Größe bleibt, nur offener gestaltet;
- ein Verkehrsgutachten wird noch erstellt;
- TÖB-Verfahren kommt auch noch, die Pläne werden dann noch einmal öffentlich ausliegen;
- das Bauvorhaben wird gestützt vom Beschluss des Beirats vom vorletzten Jahr.

Frau Kreyenhop begrüßt den Bau dieser neuen KiTa in Oberneuland. Das eigene Sportkonzept hat sie sehr überzeugt. Auch der inklusive Ansatz mit der eingeschossigen Bauweise und der daraus resultierenden barrierefreien Zugänglichkeit findet sie sehr fortschrittlich.

Herr Lotz erkundigt sich nach dem realistischen Zeitplan des Bauvorhabens.

Die Planer antworten, dass der Bau bis Mitte 2024 fertig sein soll, 2025 aber realistisch geplant sei.

## **TOP 4: Sachstand zur Planauslegung und ggfs. Stellungnahme zum B-Plan 2546 „Im Holze“**

Herr Kook führt in die Thematik ein und erläutert, dass zum B-Plan 2546 bereits eine Einwohnerversammlung stattgefunden hat. Derzeit liegt der Planfeststellungsbeschluss in der Baubehörde und im Ortsamt Oberneuland noch bis zum 10.11.2022 zur Ansicht aus. Einwendungen können in diesem Zeitraum direkt an die Baubehörde gestellt werden. Herr Kook weist noch einmal darauf hin, dass eine Abgabe im Ortsamt nicht möglich sei, denn eine Bestätigung des Eingangs kann nur von der Baubehörde ausgestellt werden.

Frau Kreyenhop berichtet, dass die Bewohner:innen Im Holze befürchten, durch die Baustellensituation gefährdet zu werden und aus diesem Grund noch einmal mit dem Investor gesprochen werden sollte.

Herr Kook antwortet, dass dies geschehen sei und dass der Investor zugesichert habe, darauf zu achten, dass die Zeitfenster der Zu- und Ablieferung durch die Baustellenfahrzeuge eingehalten werden. Diese Auflage soll so auch in die Baugenehmigungen mit aufgenommen werden.

Ein Bürger berichtet dazu, dass sich der Investor sehr kooperativ gegenüber den Bewohner:innen verhält. Ihm ist allerdings aufgefallen, dass in der Begründung des B-Plans ziemlich viele Fehler enthalten sind. Zum Beispiel hat die dort erwähnte Gaststätte mit dem Grundstück überhaupt nichts zu tun. Die Straße Im Holze sei außerdem 1936 gebaut worden und nicht wie dort erwähnt in den 50er Jahren.

Herr Kook erteilt einer Bürgerin außer der Reihe 10 Minuten das Wort, um ihr Anliegen zu den tatsächlichen Verkehren, die derzeit Im Holze herrschen, vorzubringen.

Die Bürgerin berichtet, dass sie im Zuge des gestiegenen Verkehrsaufkommens mit Nachbarn gesprochen habe, die schon lange in der Straße wohnen und die ihr erzählten, dass die Bestrebung, die Verkehre in der Straße einzudämmen, bereits seit 15 Jahre bestehen. Passiert sei bislang aber noch nichts und die Verkehre sind nicht weniger geworden. Jetzt ist der erste Unfall passiert und sie fragt sich, wie den schnell fahrenden Verkehren Einhalt geboten werden kann? Die Straße sei nicht für das jetzige Verkehrsaufkommen ausgelegt. Es muss aus ihrer Sicht dringend etwas passieren, da das Leben von Kindern gefährdet sei. Die Behörde sollte sich über die Lösung des Problems dringend Gedanken machen.

Frau Kreyenhop bedankt sich bei der Bürgerin für die Ausführungen und bittet Herrn Zeimke, als Sprecher des Verkehrsausschusses, das ASV zu einem Vor-Ort Termin in der Straße Im Holze einzuladen. Vielleicht kann eine Schwellenlösung, wie bereits in der Straße Upper Borg umgesetzt, eine Lösung sein. Sie schlägt darüber hinaus vor, in der Straße Unterschriften der Bewohner:innen zu sammeln.

Herr Zeimke zeigt ebenfalls Verständnis für die Situation der Bewohner:innen in der Straße. Er nimmt das Thema auf die Agenda der kommenden FA-Sitzung im November und wird eine Person aus dem Verkehrsressort dazu einladen.

Aus dem Beirat gibt es noch weitere Zustimmungen das Thema im nächsten Verkehrsausschuss zu behandeln und eventuell auch über eine Finanzierung geeigneter Maßnahmen zu diskutieren.

Beschluss: Der Beirat beschließt das Thema auf der kommenden Sitzung des Verkehrsausschusses zu behandeln.

## **TOP 5: Sachstand zur Situation „Oberneulander Landstr.“ und ausstehenden Anträgen**

Herr Kook führt in das Thema ein und erläutert, dass die Beschlüsse des Beirats und die Forderungen zu diesem Thema zunehmen und gibt einen Überblick über die Historie der Aktivitäten des Beirats und des Austauschs mit der zuständigen Behörde dazu.

Herr Dr. Kraß äußert sich bestürzt über das Verhalten der Behörde und schlägt vor, für die kommende Sitzung die Behörde zu diesem Thema noch einmal einzuladen. Im Vorfeld könnte das OA noch ein Brief an die Behörde schicken, in dem der Beirat seine Enttäuschung zum Umgang mit diesem Thema zum Ausdruck bringt.

Herr Bornkessel schlägt vor, in Anlehnung an das persönliche Gespräch mit der Staatsrätin Frau Nießen, ein ähnliches Gespräch mit dem Staatsrat Herrn Nottelmann zu führen. Frau Kreyenhop bietet an, sich um die Einladung zu kümmern.

Herr Kook schlägt vor, zusätzlich noch den Leiter der Verkehrsbehörde, Herrn Polzin, anzurufen und in Verbindung mit dem BSAG-Schreiben sich noch einmal an das ASV zu wenden.

Es wird vereinbart, dass Frau Kreyenhop einen Termin mit dem Staatsrat Herrn Nottelmann vereinbart und Herr Kook noch einmal Kontakt mit der BSAG und dem ASV aufnimmt. Darüber hinaus ruft der Beirat die Bevölkerung dazu auf, mit dem Thema weiter an die Öffentlichkeit zu gehen.

## **Top 6: Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger**

Ein Bürger macht darauf aufmerksam, dass ein weiterer Hausarzt in Oberneuland-Süd seine kassenärztliche Zulassung zurückgegeben hat und es bald zu wenig Hausärzte in Oberneuland geben könnte. Herr Kook antwortet, dass es sich dabei um eine privatrechtliche Angelegenheit handelt und der Beirat daher nicht aktiv werden könne.

Zum Thema Lärmbelästigung durch die Eventlocation Landhausdiele berichtet Herr Kook, noch einmal den Besitzer kontaktieren zu wollen.

Ein Bürger weist noch einmal auf das Problem mit den sechs Kopflinden hin. Herr Kook antwortet, dass das Anliegen bereits in Bearbeitung sei. Zum Thema einer Bebauung des Grundstücks gebe es weiterhin keine neuen Informationen.

Ein Bürger fragt, ob auf dem Parkplatz an der Kreuzung Rockwinkler Heerstraße / Unterführung etwas geplant sei? Herr Kook antwortet, dass ihm bislang nichts bekannt sei. Es handelt sich bei dem Parkplatz um einen öffentlichen Parkplatz, der auch für P&R genutzt wird.

## **Top 7: Berichte**

Mitteilungen der Beiratssprecherin:  
·/·

FA Stadtentwicklung, Umwelt, Verkehr und Landwirtschaft:

Herr Zeimke berichtet, dass die BSAG zum Thema Taktung und Anfangszeiten in den Schulen zu Gast im letzten FA war. Die BSAG hat zugesagt sich eine Lösung zu überlegen. Das Thema Wegeführung wurde ebenfalls angesprochen, es gab dazu aber keine Antwort der BSAG. Darüber hinaus wurde über das Thema Ladeinfrastruktur ausgetauscht. Herr Zeimke informiert weiter, dass eine neue Geschwindigkeitsmesstafel mit einer Aufzeichnungsfunktion angeschafft werden soll und über das Stadtteilbudget finanziert werden.

Projektausschuss:

Herr Kook berichtet, dass über Finanzierungsmöglichkeiten für ein neues Spielschiff am Strand des Nichtschwimmerbereichs am Achterdieksee diskutiert wurde. Es wurde auch über ein mögliches Jugendbeteiligungsverfahren für eine Skateranlage auf einer Fläche nahe des Sees gesprochen, die im Verantwortungsbereich des Sportamtes liegt.

Seniorenvertretung:

./.

Jugendbeirat:

Herr Liedtke berichtet, dass am 12.10.2022 der Vor-Ort Termin der Jugendbeiräte Oberneuland, Horn-Lehe und Osterholz am Achterdieksee stattfindet. Gemeinsam mit Herrn Ulli Barde vom Sportgarten e.V. soll überlegt werden, wie die Fläche für eine Skateranlage genutzt werden kann und wie ein Jugendbeteiligungsverfahren dazu ablaufen kann.

Bericht aus dem Amt:

Herr Kook teilt mit, dass das Ortsamt auch in den Herbstferien besetzt ist.

**Top 8:            Verschiedenes**

./.

Sitzungsleitung:  
Matthias Kook

Beiratssprecherin:  
Tamina Kreyenhop

Protokoll:  
Marc Liedtke